

Achtung!

Wichtige Information!

Übungen mit den Rauschbrillen erfolgen freiwillig und auf eigene Gefahr!

Bei geschwächtem bzw. schlechtem Gesundheitszustand, bei bekannter Psychoseerkrankung, bei Epilepsie oder ähnlichen Erkrankungen dürfen die Rauschbrillen vorsichtshalber nicht benutzt werden.

Durch die Rauschbrillen wird der Zustand von Beeinträchtigung durch Alkohol und andere Rauschdrogen simuliert.

Durch die Rauschbrillen wird die optische Wahrnehmung verändert und das Gehirn kurzfristig beeinflusst.

Brillenträger sollen ihre Brillen nicht absetzen und unbedingt weiter benutzen.

Angetrunken oder berauscht sollten die Übungen mit der Brille wegen der Addition beeinträchtigender Effekte nicht durchgeführt werden.

Nach den Übungen benötigen die Augen einen Augenblick Ruhe, damit die Wirkung der Brille auf die Sehfähigkeit wieder ganz verschwindet.

Sehr selten können leichte Übelkeit, Schwindel oder Kopfschmerzen bei der Brillenbenutzung auftreten.

Bitte beachten Sie diese Hinweise unbedingt!

Beachten Sie bitte außerdem:

Es gilt als vereinbart, dass das Blaue Kreuz in Deutschland e.V. von jeglichen Ansprüchen freigestellt ist.

Wir bemühen uns, Ihnen die Rauschbrillen immer rechtzeitig zu liefern. Sollten sie dennoch einmal zum gewünschten Termin nicht zur Verfügung stehen, berechtigt das nicht zu Schadenersatz.

Für die Nutzung der „Rauschbrillen“ sind die Benutzer selbst verantwortlich – die Nutzung erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr.

Falls die Brillen nicht rechtzeitig zurückkommen, muss ich ggfs. für die nachfolgenden Ausleiher neue Brillen kaufen, das müsste ich dann berechnen. Eine Brille kostet ca. 100 EUR.